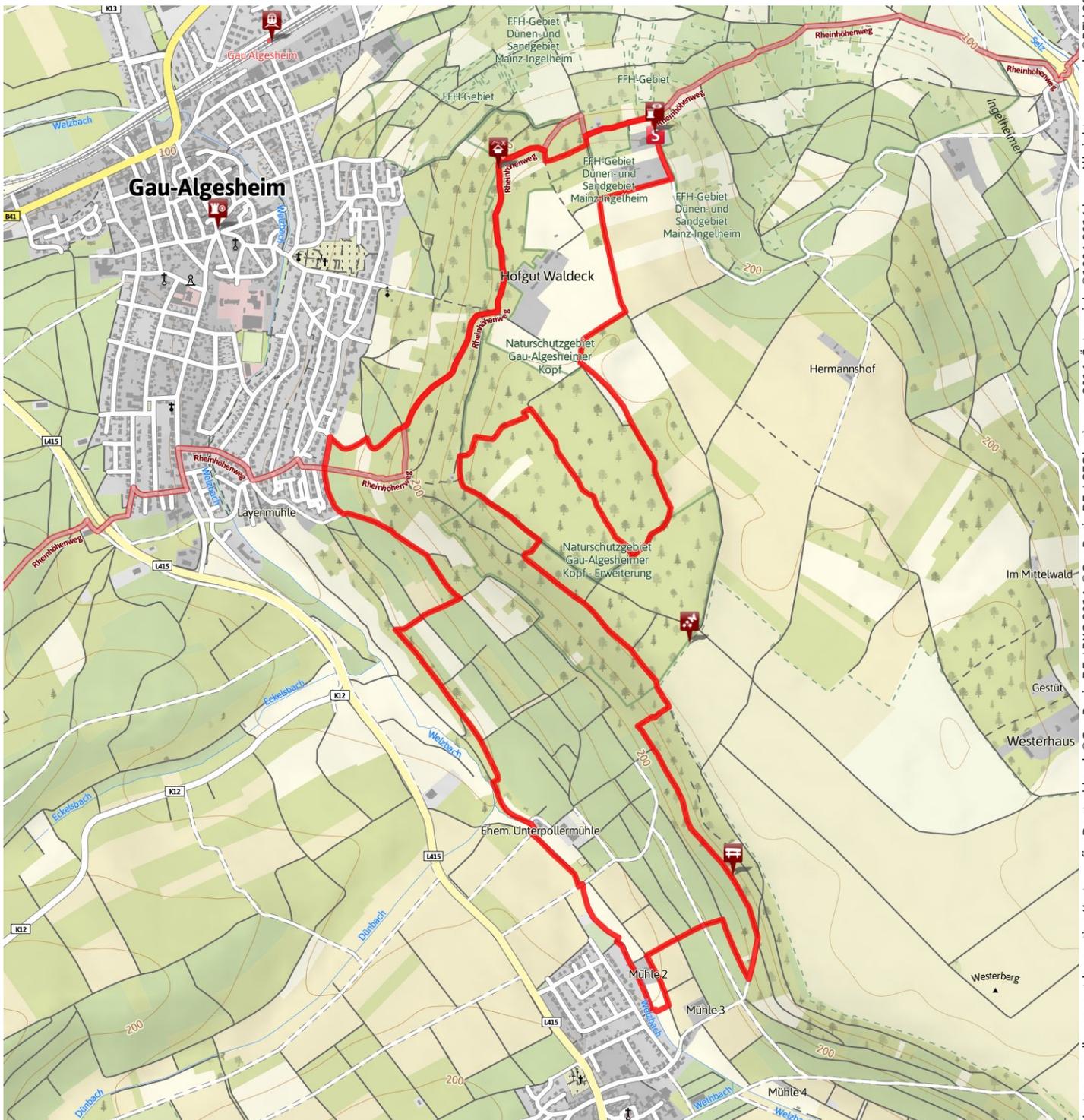


## Hiwweltour Bismarckturm



|                    |           |                   |         |                      |               |
|--------------------|-----------|-------------------|---------|----------------------|---------------|
| <b>Gütesiegel</b>  | STANDARD  | <b>Länge</b>      | 10,3 km | <b>Schwierigkeit</b> | <b>mittel</b> |
| <b>Bewertungen</b> | ★★★★☆ (8) | <b>Höhenmeter</b> | ▲ 152 m | <b>Kondition</b>     | ★★★★☆         |
| <b>Erlebnis</b>    | ★★★★☆     |                   | ▼ 152 m | <b>Technik</b>       | ★★★★☆         |
| <b>Landschaft</b>  | ★★★★☆     | <b>Dauer</b>      | 3:15 h  |                      |               |

**Empfohlene Jahreszeiten** J F **M A M J J A S O** N D

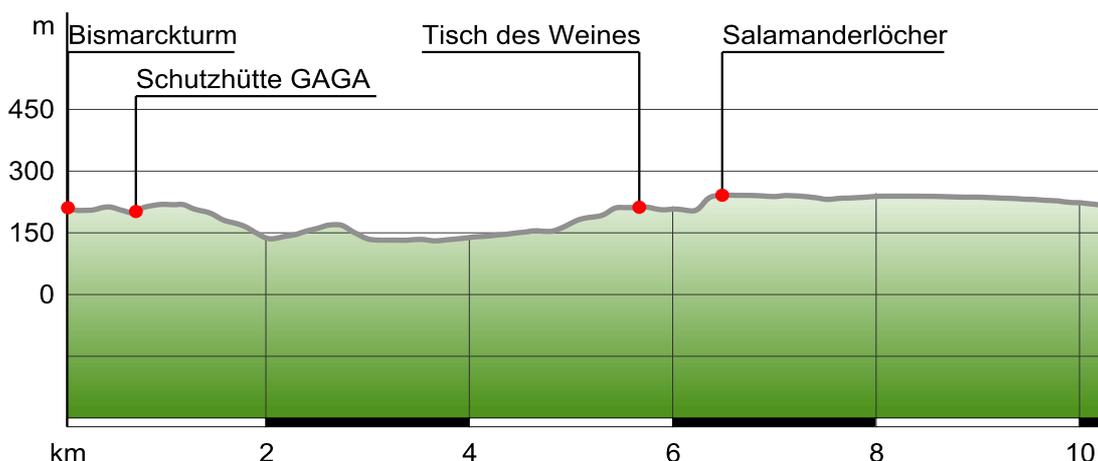


Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2016, ©GeoBasis-DE / Österreich: ©1996-2016 here. All rights reserved, ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2016 here. All rights reserved, ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo

## Hiwweltour Bismarckturm

Wegeart

— Länge 10.3 km



### Beschreibung

#### Kurzbeschreibung

Von Wald, Weinbergen und Weiden gesäumte Wege, der Blick ins Weite vom Rheintal bis in den Taunus - ein absolutes Muss.

#### Beschreibung

Die Hiwweltour Bismarckturm besticht mit sagenhaften Panoramablicken und einer überaus abwechslungsreichen Wegführung. Mit Ingelheim, Gau-Algesheim und Appenheim bieten sich gleich drei alternative Einstiegspunkte an, die über Zuwege angebunden sind. Unterwegs besticht der kurzweilige Wechsel von Waldpassagen, heckengesäumten Wegpartien und offenen Weiten, mit Blicken über Weinberge, Felder und Weiden.

Presse-Echo: Tourenbeschreibung der Allgemeinen Zeitung zur Hiwweltour Bismarckturm.

#### Start der Tour

Ingelheim - Bismarckturm

#### Wegbeschreibung

Gleich zu Beginn bietet der tagsüber frei zugängliche Bismarckturm eine sagenhafte Rundumsicht auf Ingelheim und den Rheingau. Aus einer neuen Perspektive lässt sich dieser Ausblick an der Hangkante genießen. Danach schlängelt sich der idyllische Pfad, umgeben von üppiger Vegetation, durch den Wald zur Schutzhütte GAGA.

Von hier ergibt sich das nächste Panorama zum Laurenziberg bis hin zum Binger Loch. Hat man sich von der Aussicht losgerissen, begeistern heckengesäumte Passagen, während sich der Weg nach Gau-Algesheim absenkt.

Sobald die Weinbergszone erreicht wird, liegt der Ort zum Greifen nah. Die Hiwweltour schwingt sich am Abzweig des südlichen Zuweges wieder leicht bergan. Nach 2,8 km beginnt der Abstieg ins Welzbachtal, wo einst zahlreiche Mühlen die Kraft des Wassers nutzten. Bis zur ersten Mühle, der Unterbollermühle steht wieder üppiges Grün Spalier. Auf Höhe der Grillhütte wechseln wir über den rauschenden Bach und wandern zum nahen Weinort Appenheim, dessen Ortskern per Zuweg erreichbar ist.

Nach Passieren der 100 Guldenmühle gewinnt die Tour an Höhe. Über einen Treppenpfad erreichen wir das Plateau und wandern in den nahen Wald, wo eine Überraschung wartet: ein kurzer Zuweg führt zum geökologischen Lehrpfad, der an dieser Stelle auf die Salamanderlöcher aufmerksam macht. Eine informative Tafel erläutert alles Wissenswerte zu diesem bedeutenden Geotop.

Anschließend geht es fast eben durch den artenreichen Wald des Naturschutzgebietes Gau-Algesheimer Kopf. Sobald die Hiwweltour erste Felder erreicht, sorgt der weite Blick bis zum Feldberg für Aufmerksamkeit, bevor es vorbei am Hofgut Waldeck zurück zum Bismarckturm geht, wo

## Hiwweltour Bismarckturm

nach 10,3 km eine Einkehr lockt. Alternativ bieten sich Gau-Algesheim mit dem historischen Marktplatz und Ingelheim mit der Kaiserpfalz Karl des Großen zum weiteren Verweilen an.

### Anforderung:

Die Hiwweltour Bismarckturm ist eine leichte bis mittelschwere Rundwanderung mit abwechslungsreichen Landschaftspassagen und nur moderaten Auf- und Abstiegen. Sie ist für Wanderer jeden Alters und Fitnesslevels zu empfehlen.

### Belagsqualitäten:

- 7,8 km sind auf natürlichem Untergrund. Davon verlaufen 1,2 km auf Pfaden oder schmalen Wegen
- 1,9 km verlaufen auf feingschotterten Wegen
- 600 m sind Asphalt- oder Betonflächen

### Ausrüstung

Festes Schuhwerk, Wanderbekleidung, Rucksackverpflegung

### Anfahrt

#### Mit dem Auto:

A60 Ausfahrt Ingelheim West, 3 km Richtung L428 Nieder-Olm, bei Ingelheim Süd im Kreisel in Waldeckstraße abbiegen, 2 km folgen bis Bismarckturm

#### Mit dem ÖPNV:

Bahnhof Ingelheim (Zuweg zum Startpunkt)  
Bahnhof Gau-Algesheim (Zuweg zum Startpunkt)  
Fahrpläne: [www.rnn.info](http://www.rnn.info)

### Parken

Parkplatz am Bismarckturm  
Adresse: Am Bismarckturm, 55218 Ingelheim

### Weitere Infos und Links

Rheinessen-Touristik GmbH  
Friedrich-Ebert-Str. 17  
55218 Ingelheim am Rhein  
Tel.: (06132) 4417-0  
Fax: (06132) 4417-44  
E-Mail: [info\(at\)rheinessen.info](mailto:info(at)rheinessen.info)  
Internet: [www.hiwwel-touren.de](http://www.hiwwel-touren.de)

### Ende der Tour

Ingelheim - Bismarckturm

## Eigenschaften

aussichtsreich



Premiumweg  
Deutsches  
Wandersiegel



Rundtour



Einkehrmöglichkeit

kulturell / historisch

## Interessante Punkte



Bismarckturm

Am Bismarckturm  
55218 Ingelheim am Rhein



Bahnhof Ingelheim

Bahnhofstr.  
55218 Ingelheim



Schutzhütte GAGA



Bahnhof Gau Algesheim

Bahnhofstraße  
55435 Gau-Algesheim



Marktplatz Gau-Algesheim



Tisch des Weines



Salamanderlöcher

## Autor und Quelle

**Autor** Daniel Schmidt

**erstellt** 31.05.2013

**geändert** 21.03.2016

**Quelle** Rheinessen-Touristik GmbH



Rheinessen  
TOURISTIK

## Bilder

## Hiwweltour Bismarckturm



Bismarckturm Ingelheim

Autor Daniel Schmidt

Quelle Rheinessen-Touristik GmbH



Aussicht auf Appenheim

Autor Daniel Schmidt

Quelle Rheinessen-Touristik GmbH



Rastplatz oberhalb von Gau-Algesheim

Autor Daniel Schmidt

Quelle Rheinessen-Touristik GmbH